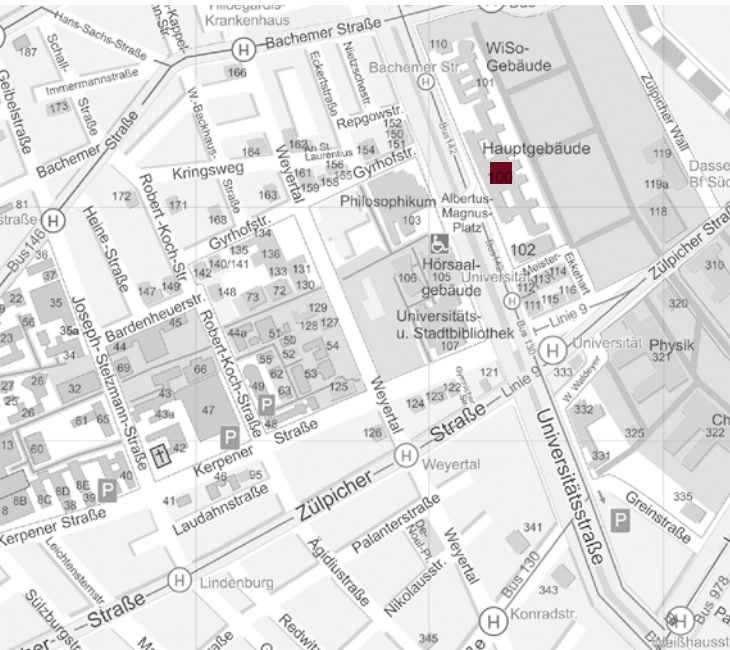


TAGUNGsort



Universität zu Köln | Hauptgebäude | Neuer Senatssaal
Albertus-Magnus-Platz | 50923 Köln

MIT DER BAHN

Sie fahren vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn Linie 16 oder 18 bis zur Haltestelle »Neumarkt« und von dort mit der Straßenbahn Linie 9 Richtung Sülz bis zur Haltestelle »Universität«.

Ticket-Automaten gibt es sowohl auf dem Bahnsteig als auch in der Bahn. Die Fahrt dauert ungefähr 20 Minuten.

MIT DEM PKW

Der größte Parkplatz der Universität zu Köln mit knapp 500 Stellplätzen befindet sich an der Greinstr. 9, 50939 Köln.

Der Parkplatz ist ca. fünf Minuten Fußweg vom Hauptgebäude der Universität entfernt und der Tagespreis beträgt 4,00 €.



INSTITUT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFTSRECHT UNIVERSITÄT ZU KÖLN (EWIR)

Das Institut für Energiewirtschaftsrecht (EWIR) ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Der Neustart des EWIR im Jahre 2017 knüpft an die lange Tradition des Instituts für Energierecht an der Universität zu Köln seit 1956 (zunächst in Bonn, seit 1964 in Köln) an.

Wir befassen uns mit dem Energierecht als Regulierungsrecht, insbesondere mit Fragen des Netzzugangs und des Wettbewerbs, mit Zukunftsfragen des Umbaus der Energiesysteme (erneuerbare Energien, Energiewende, Sektorenkoppelung, Digitalisierung, Datenökonomie) und der Gestaltung wettbewerbsgesteuerter Energiemärkte. Unser besonderer Fokus richtet sich auf zivil- und kartellrechtliche Fragestellungen. Dabei streben wir eine intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Kölner Institut für Energiewirtschaft (EWI), aber auch mit anderen energierechtlichen Instituten an.

Direktor des EWIR ist Prof. Dr. Torsten Körber, LL.M. (Berkeley).

47. ENERGIERECHTLICHE JAHRESTAGUNG



Gestaltung: Ulrike Kersting | Stand: August 2018

Daten in der Energiewirtschaft

23. NOVEMBER 2018

EWIR

INSTITUT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFTSRECHT
UNIVERSITÄT ZU KÖLN



Die Energiewirtschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Im Zuge der Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung der Energiewirtschaft spielen Daten eine zunehmende Rolle. Auch Energieunternehmen stehen daher vor der Aufgabe, sich mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung und der ePrivacy-Verordnung auseinanderzusetzen. Die Neuerungen stellen insbesondere kleinere Unternehmen und Stadtwerke vor große Herausforderungen. Gleichzeitig eröffnet die Nutzung von Daten neue Geschäftsfelder und Chancen für Energieunternehmen, aber auch für bisher branchenfremde Dritte und Kunden, die als Prosumer Energie produzieren und anbieten. Der gesteigerte Wettbewerb ist Herausforderung und Chance zugleich.

Die 47. Energierechtliche Jahrestagung stellt Herausforderungen und Chancen von Daten in der Energiewirtschaft aus ökonomischer und juristischer Perspektive zur Diskussion und führt Wissenschaft und Praxis zusammen.

Die Tagung wird vom Institut für Energiewirtschaftsrecht (EWIR) in Kooperation mit dem Verein zur Förderung des Kölner Instituts für Energierecht an der Universität zu Köln e.V. durchgeführt. Nähere Informationen zum EWIR und zum Förderverein finden Sie auf www.ewir-koeln.de. Sie sind herzlich willkommen, sich dem Förderverein anzuschließen, um unsere Arbeit zu unterstützen.

PROF. DR. TORSTEN KÖRBER, LL.M. (BERKELEY)

Institut für Energiewirtschaftsrecht (EWIR)
Universität zu Köln
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Albertus-Magnus-Platz
D-50923 Köln
E-Mail: sekretariat@ewir-koeln.de
Tel: +49 221 470-8387



www.ewir-koeln.de

PROGRAMM

9.00 Uhr Einlass in die Tagungsstätte

9.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Torsten Körber, LL.M.
*Direktor des Instituts
für Energiewirtschaftsrecht (EWIR)*

9.45 Uhr Grußworte

Prof. Dr. Ulrich Preis
*Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln*

Ulrich Böhm
*Vorsitzender des Fördervereins des Instituts
für Energierecht e.V.*

Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof
*Direktorin des Düsseldorfer Instituts
für Energierecht (DIER)*

10.15 Uhr Die Energiewirtschaft zwischen DS-GVO und ePrivacy-VO

Prof. Dr. Rolf Schwartmann
*Kölner Forschungsstelle für Medienrecht,
Technische Hochschule Köln, Vorsitzender
der GDD*

10.45 Uhr Datenschutz und neue Geschäfte aus Sicht der Stadtwerke

Matthias Platzer
*Syndikusrechtsanwalt, Stadtwerke
München (SWM)*

11.15 Uhr Podiumsdiskussion

12.00 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Panel Junge Wissenschaft

13.45 Uhr Daten, Digitalisierung und nachhaltige Energieversorgung: Das Leben mit Intelligenten Avataren

Prof. Dr. Wolfgang Ketter
*Energiewirtschaftliches Institut
an der Universität zu Köln (EWI)*

14.15 Uhr Energy Analytics: Vom Potential der Daten in der Energiewirtschaft

Prof. Dr. Norbert Schwieters
*Global Energy, Utilities & Resources Leader,
PwC GmbH WPG*

14.45 Uhr Podiumsdiskussion

15.30 Uhr Kaffeepause (Dozentenzimmer)

16.00 Uhr Keynote und offene Diskussion: Digitalisierung schafft Chancen und neue Geschäftsfelder im Intelligenten Energiesystem

Prof. Dr. Andreas Pinkwart
*Minister für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie des Landes NRW*

16.45 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. Torsten Körber, LL.M.
Direktor des Instituts für Energiewirtschaftsrecht (EWIR)

17.00 Uhr Geselliger Ausklang